



J A H R E S F A C H T A G U N G



Mannheim 2009

58. Jahresfachtagung
der Vereinigung zur Förderung
des Deutschen Brandschutzes e.V.

24. bis 27. Mai 2009

TAGUNGSBAND



Was tun, wenn die Luft knapp wird?



Einsätze, die einem alles abfordern und an die Atemluftreserve gehen, sind nicht die Regel, aber bleiben ein Risiko. Das Dräger RPS 3500 Rettungspaket-System, speziell entwickelt für den Einsatz in Sicherheitstrupps, schützt Sie und Ihre Kollegen, wenn es einmal so weit kommen sollte. Das derzeit einzige zugelassene System für die Notfallrettung enthält alle Komponenten für eine schnelle, autarke Atemluftversorgung. Damit kritische Situationen die Ausnahme bleiben. www.draeger.com

WEITERE INFORMATIONEN UNTER 01805 882 088*

* 0,14 Euro pro Minute

Neueste Technologie für die Detektion und Identifizierung von TIC's und CWA's

AIRSENSE Analytics bietet ein komplettes Sortiment an chemischen Detektionsgeräten für

Flüssigkeiten, Feststoffe und Gase an.

Damit wird ein hohes Mass an Sicherheit geboten.



GDA 2

Gas Detector Array für die schnelle Identifizierung und Quantifizierung von gasförmigen Stoffen



Probenahmekoffer

für Luft-, Boden- oder Wasserproben

SIGIS 2

Remote Scanning Infrared Gas Imaging System



ReporteR

Raman Spektrometer für die schnelle Identifizierung von Flüssigkeiten und Feststoffe

AIRSENSE Analytics GmbH
Hagenower Str. 73
19061 Schwerin / Germany
Phone: +49 385 3993 280
Fax: + 49 385 3993 281
info@airsense.com



Führungssystem
Bevölkerungsschutz
NATO-Gipfel 2009



DIE LAGE IM GRIFF

MIT SICHERHEIT // GEOBYTE

Mit der *metropoly*[®] BOS Produktfamilie haben Sie die Lage im Griff.

Die automatische Datenübernahme aus Einsatzleitsystemen, die benutzerspezifischen Ansichten und die umfassende Vernetzung von Einsatzkräften vor Ort, Leitstelle und Krisenstäben schaffen ideale Voraussetzungen für effizientes Einsatzmanagement.

Die auf fundierte, ständig aktualisierte Informationen angewiesenen Krisenstäbe bleiben durch die laufende Synchronisation der taktischen Daten immer auf dem aktuellsten Stand der Lage. Taktisch-operativ und administrativ-organisatorisch. Und mit lückenloser Dokumentation der Abläufe.

Mit dem elektronischen Lagekartenführungs-, -Auswertungs- und Nachweissystem *e-LAN*, dem Meldungs- und Auftragsmanagement *e-MAS*, dem Planungs- und

Szenarienmodul *e-PLAN* sowie weiteren, flexiblen Zusatzpaketen und Schnittstellen haben Sie Großsitzsäle, Katastrophenergebnisse und Großveranstaltungen unter Kontrolle.

Erleben Sie *metropoly*[®] live:

RETTmobil 2009
in Fulda, 13. bis 15. Mai,
Stand E 908

vfdB Jahresfachtagung 2009
in Mannheim, 24. bis 27. Mai,
Stand 8



Kupferstraße 36
D-70565 Stuttgart
48° 43' 42" N
09° 07' 21" E

0711 78 19 06-0
Fax 78 19 06-11
info@geobyte.de
www.geobyte.de

vfdb

Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e.V.

Jahresfachtagung

24. bis 27. Mai 2009

in Mannheim

Herausgeber: vfdb, Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.
Postfach 1231, 48338 Altenberge

Weitere Tagungsbände können zum Preis von 25,-- € pro Stück zuzüglich
5,-- € Versandkosten unter folgender Anschrift bestellt werden:

VdS - Schulung und Information
Pasteurstraße 17 a, 50735 Köln, Tel.: 0221/7766-472, Fax: 0221/7766-499

Druck: Druckerei & Verlagshaus Mainz, Süsterfeldstraße 83, 52072 Aachen

Inhaltsverzeichnis

Seite

Konsequenzen aus dem Einsatz, Umgang mit der Politik und den Medien.....	1
Peter Friedrich, BF Ludwigshafen	
Schwerer Unfall mit einer CO ₂ – Löschanlage Einsatzbericht und Nachbereitung.....	5
Jörg Lampe, BF Mönchengladbach	
Störfall INEOS, Erfahrungen aus der Öffentlichkeitsarbeit.....	19
Stephan Neuhoff, BF Köln	
Wenn die Krise der anderen zur eigenen wird.....	39
Jens-P. Wilke, Berliner Feuerwehr	
Haftungsprobleme durch „Kunstfehler“.....	53
Ingo-Endrick Lankau, Rechtsanwalt Darmstadt	
Löschfahrzeuge mit 3,5 t GGW.....	67
Maximilian Wartinger, Rosenbauer International AG, Neidling	
Standardisierte Pumpenbedienung – Pro und Contra.....	77
Dr. Rolf Schildknecht, Fachgemeinschaft Feuerwehrtechnik, VDMA	
Qualitätskriterien für die Instandhaltung von Atemschutzgeräten	93
Reinhard Sondermann, Hauptstelle für das Grubenrettungswesen in Herne, DSK	
Zündung explosionsgefährlicher Atmosphären durch PSA?.....	119
Dr. Carsten Blum, DEKRA EXAM GmbH Bochum	
Die neue EN 443 – Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung.....	123
Stephan Finger, DEKRA EXAM GmbH Essen	
Neue Möglichkeiten und Wege in der Ausbildung von Feuerwehrführungskräften.....	141
Berthold Penkert, IdF NRW Münster	
Erfahrungen mit Testverfahren zur Feststellung der körperlichen Fitness von Feuerwehrangehörigen.....	155
Wilfried Gräßling, Berliner Feuerwehr	

e-Learning – oder Telekolleg „Feuerwehr“	161
Dr. Karsten Homrighausen, Branddirektion Stuttgart	
IR-Kameratechnologie und Bildschirmanwendung für den Feuerwehreinsatz.....	177
Hermann Oberwalder, active photonics AG Villach	
Einsatz von Mikrowellen-Sensoren zur Überwachung der Brandentwicklung bei eingeschränkter Sicht.....	201
Nora von Wahl, Sven Heinen FGAN-FHR Wachtberg-Werthhoven	
Fehlalarmanalyse mittels neuer Bildsensorik zur Aerosolklassifikation.....	223
Thorsten Schultze, Universität Duisburg-Essen Duisburg	
Stand der Brandsimulationsmethoden.....	239
Dr. Willi Siegfried, HHP Nord/Ost Beratende Ingenieure GmbH Braunschweig	
Vergleich der mathematischen und physikalischen Simulation von Atriumbränden.....	259
Dr. Volker Schneider, Integrierte Sicherheits-Technik GmbH Frankfurt a. Main	
Erfahrungen mit dem CFD-Modell FDS und Weiterentwicklungen.....	275
Dr. Jochen Zehfuß, hhpberlin Ingenieure für Brandschutz GmbH Hamburg	
Einteilung, Quellterme und Bewertung der akuten Toxizität von Brandrauch.....	307
Dr. Burkhard Forell, Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbh Köln	
Brennbare binäre Gas- oder Dampfgemische – eine unterschätzte Explosionsgefahr.....	337
Dr. Henry Portz, Sachverständigenbüro Portz Fellbach	
Brandschutz in unterirdischen Schienenfahrzeugen.....	359
Christoph Kainz, Wagner Bayern GmbH München	
Baustoffe und Bauteile im Bestand und ihre brandschutztechnische Bewertung.....	377
Prof. Dr. Gert Beilicke, IBB Halle/Saale	
Bauweisen und Konstruktionssysteme im Bestand aus Sicht des bautechnischen Brandschutzes.....	387
Marco Schmöllner, IBB Leipzig	

Brandschutz für historische Bibliotheken.....	397
Margot Ehrlicher, hhpberlin Ingenieure für Brandschutz GmbH Berlin	
Zuviel Brandschutz in Deutschland?!	403
Thomas Börner, BF Kiel	
Risiko Kabelanlagen.....	413
Reinald Reher, svt Brandschutz Vertriebsgesellschaft mbH Seevetal	
Wer kontrolliert den Brandschutz im Bestand?.....	425
Dr. Anja Hofmann, BAM Berlin	
Schadstoffe bei Bränden und Einsatzhygiene; vfdb-Richtlinie 1003 und Merkblatt.....	443
Dr. Thorsten Peine, InfraserV GmbH & Co. Höchst KG Frankfurt am Main	
Brandursachenermittlung – Verbesserung der Schnittstelle „Feuerwehr und Kriminalpolizei“.....	477
Prof. Dr. Uli Barth, Alexander Korten, Marcel Maierhofer, Thomas Mandrossa, Bergische Universität Wuppertal	
Brandschadensanierung (von der heißen zur kalten Brandstelle), VdS Richtlinie 2357 und VdS Richtlinie 2217.....	493
Andreas P. Feige Munzig BG Bau München, Markus Klug LAGetsi Berlin, Dr. Günther Roßmann GDV	
Erfahrungen und neue Entwicklungen im Umfeld des Brandschutzbeauftragten.....	509
Joachim Strick, VdS Köln	
Brandschutzbeauftragter und Brandschutzhelfer: Notwendigkeit, Qualifikation, Aus- und Weiterbildung.....	527
Wilfried Velten, Deutsche Post Frankfurt a. Main	
Brandschutzorganisation in Hospitälern, Krankenhäusern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen.....	543
Holger Sincl, Freier Sachverständiger Darmstadt	
Sprinklerschutz in Messehallen und Messeständen.....	559
Michael Brückmann, BF Frankfurt a. Main	
Hochhaus und Drehleiter – geschichtliche Betrachtung einer Schnittstelle des Baurechts mit der Feuerwehrtechnik.....	591
Stefan Hermann, BF Freiburg i.Br.	
Altersdifferenzierte Arbeitsgestaltung – ein Thema für die Feuerwehr?.....	619
Hennig Bilhuber, Universität Kassel	

Qualitätskriterien bei Werkfeuerwehren.....	631
Rolf Haselhorst, BASF AG Ludwigshafen	
Bedarfs- und Entwicklungsplanung als Balanceakt zwischen Sicherheitsgewährleistung, Kosten und Wünschen.....	641
Jens Motsch, Kreis- und Universitätsstadt Homburg (Saar)	
Dr.Ing. Paul Kalaß, Pionier der Feuerwehr-Fachnormung in Deutschland.....	663
Karl Seegerer, vfdb Ref. 11	
Gustav Witte, Einführung der Auftragstaktik mit Bildung von Löschzügen, Einführung der Hilfsfrist von 10 Minuten.....	675
Günter Strumpf, vfdb Ref. 11	
Theodor Norbert Kellerbauer, geb. 1839 Wegbereiter der wissenschaftlichen Betrachtung des Feuerlöschwesens an deutschen Hochschulen.....	681
Dr. Daniel Leupold, BF Köln	
Anschriften der Autoren.....	689



BERLINER
FEUERWEHR

be  Berlin

Berlin lockt!



vfdb-Fachtagung in Berlin
29. Mai bis 1. Juni 2011



Partner in Sachen Brandschutz

- *Anlagenprüfungen durch Sachverständige*
- *Produktprüfungen und Zertifizierungen*
- *Know-how für Einsteiger und Experten*
 - *Lehrgänge, Seminare und Fachtagungen*
 - *Richtlinien und Fachliteratur*